

Ahmadinedschad in Teheran vereidigt

Teheran. Der iranische Präsident Mahmud Ahmadinedschad ist am Mittwoch für eine zweite Amtszeit vereidigt worden. Er rief die Nation in seiner Antrittsrede zur Einheit auf. »Wir sollten uns an der Hand fassen, während wir voranschreiten, um unsere Ziele zu erreichen«, sagte der Präsident. Er werde »keine Mühe scheuen, um die Grenzen des Irans zu schützen«, sagte er. Zur Wirtschaftspolitik versprach er, »das Problem der Arbeitslosigkeit zu lösen« und gegen Korruption vorzugehen.

Für die EU-Ratspräsidentschaft nahm Schwedens Botschafter Magnus Wernstedt an der Feier in Teheran teil. Auf die Kritik von konservativen EU-Parlamentariern daran sagte ein Sprecher des Außenministeriums in Stockholm: »Es ist wichtig, daß die EU-Ratspräsidentschaft einen diplomatischen Kommunikationskanal zur iranischen Regierung hält.« (AP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/129361.ahmadinedschad-in-teheran-vereidigt.html>